



Besucher genießen den Blick vom Görlitzer Rathausurm auf Stadt und Umland. Foto: Paul Glaser

Unsere Oberlausitzer Aussichtspunkte

■ Höher, weiter, besser! Von vielen Aussichtspunkten in der Oberlausitz genießen Besucher atemberaubende Gipfelblicke auf das weite Umland. Der Niederschlesische Kurier stellt die Attraktionen vor.

Kamenz: Der Lessingturm befindet sich auf dem Gipfel des fast 293 Meter hohen Kamenzer Hutberges, dem Hausberg der Lessingstadt. Der Berggipfel ist vom nahen Stadtzentrum aus unkompliziert zu Fuß in circa 25 Minuten zu erreichen. Es geht aber auch mit dem Auto bis ganz hoch zum Parkplatz. Der historische Aussichtspunkt, Baujahr 1864, war zu nächst knapp 18 Meter hoch. Nach einer Erweiterung mit einer verglasten Stahlkonstruktion oben kommt man nun auf

knapp 24 Meter über dem Boden. Bei schönem Wetter sehen die Besucher Richtung Norden bis in das Lausitzer Seenland, in Richtung Osten bis zum Czorneboh und weiter. Der Blick nach Süden und Westen ist geprägt durch das nahe Westlausitzer Hügel- und Bergland.

Sowohl der historische Bau als auch die Erhöhung im Jahr 2010 gehen auf Initiativen der Kamenzer Bürgerschaft zurück. Notwendig wurde die Erhöhung, weil auf dem ursprünglich wenig bewaldeten Gipfel mit der Zeit hohe Baumkronen entstanden sind, die den Blick versperren. Jährlich werden weit über 5.000 Besucher auf dem Lessingturm gezählt.

Über dem Eingang steht geschrieben „Lessing-Thurm“. Das ist nicht vom Fehlerteufel, sondern eine alte deutsche

Schreibweise, erläutert David Kliemann, Sachgebietsleiter Stadtmarketing, Tourismus und Veranstaltungen in der Stadtverwaltung Kamenz.

Bischofswerda: Der 365 Meter hohe Butterberg mit seinem circa 20 Meter hohen Aussichtsturm ist zu Fuß über Wanderwege und mit dem Auto zu erreichen. Die Aussicht bei schönem Wetter reicht über die Oberlausitzer Landschaften, Valtenberg, Klosterberg, und bei guter Sicht bis in die Lausitz.

Der Butterberg war schon immer Anziehungspunkt für die Bischofswerdaer. Man traf sich dort zum Picknick, feierte, tanzte. Aus dem Jahr 1856 ist sogar ein Kegeltwettstreit überliefert.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Niesky
Am Samstag gibt es für die Kufencracks den Heimspielaufakt

Gebelzig
Erstmals trafen sich ehemalige Schüler und Lehrer zu Erinnerungen

Görlitz/Reichenbach
An vier Tagen geht es um die letzten großen Fragen der Wissenschaft

Elf Ferkel setzten Protest im Tierpark fort

Görlitz. Die Husumer Protestschweine haben im Tierpark für eine Riesen-Ferkelei gesorgt! Sau Alva, selbst noch kein Jahr alt, meisterte ihre Mutterrolle auf Anhieb und kümmert sich fürsorglich um elf quitschfidele Ferkel. Ihre Schwester Hedda steht bereits in den Startlöchern – auch sie erwartet ihren ersten Wurf. „Anfang des 20. Jahrhunderts nutzten die in Nordfriesland lebenden Dänen die auffällige Färbung dieser Schweine als Symbol, um heimlich ihre rot-weiße Flage zu zeigen – daher der Name Protestschwein“, erklärt Zooinspektorin Steffi Späthe. Nachdem die Rasse in den 60er-Jahren beinahe ausgestorben war, gelang in den 80er-Jahren die Wiederentdeckung. Im Tibetdorf brachte Tibetsau Hildegard zudem acht kerngesunde Ferkel zur Welt.



Im Tierpark Görlitz können Besucher die fröhliche Ferkelei im liebevoll gestalteten „Schweineterrium“ erleben. Foto: Greta Drozd

Justiz

Sklavenhaltung: Peiniger verurteilt

Görlitz. 13 Jahre Haft lautet ein Urteil in Görlitz wegen Vergewaltigung, sexuellen Missbrauchs von Schutzbefohlenen und Betrugs. Die Jugendkammer hat den heute 40 Jahre alten Angeklagten unter anderem wegen Vergewaltigung in 25 Fällen, sexuellen Missbrauchs von Schutzbefohlenen in 34 Fällen und Betrugs in 233 Fällen Betrug zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 13 Jahren verurteilt. Der Angeklagte hat die Taten im Wesentlichen pauschal eingeräumt.

Der Kammervorsitzende hat in der mündlichen Urteilsbegründung ausgeführt, dass der Angeklagte insbesondere seine ältere Stieftochter regelrecht „versklavt“ und „vermarktet“ habe. Bei den sogenannten „Gangbais“ seien in einem Fall sechs Männer über die Geschädigte „hergefallen“. Es sei auszuschließen, dass die Geschädigte diese sexuellen Handlungen

freiwillig über sich habe ergehen lassen. Der Angeklagte habe stets Druck auf die Geschädigte ausgeübt; beispielsweise durch das Androhen der Sperrung von Social-Media-Accounts. Er habe über das Geld der Geschädigten verfügt und diese vollständig dominiert.

Wegen der durch die Betrugs-taten erlangten Geldbeträge hat die Kammer die Einziehung von Wertersatz von rund 100.000 Euro angeordnet. Von der Unterbringung des Angeklagten in der Sicherungsverwahrung nach Verbüßung der Freiheitsstrafe hat die Kammer jedoch abgesehen. Zwar sei beim Angeklagten ein Hang zu Betrugs-, nicht jedoch zu Sexualstraftaten vorhanden; hierfür lasse das Gesetz die Verhängung der Sicherungsverwahrung nicht zu.

Der Angeklagte bleibt in Untersuchungshaft. Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Kommentar

Wirre Senioren...

Kommentar. Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaft (DIW) hat in einem Podcast beziehungsweise Interview gesagt: „Wenn Menschen in den ersten 18 Jahren nicht wählen dürfen, dann sollten sie in den letzten 18 Jahren ihres Lebens auch nicht wählen dürfen.“ Hingegen forderte er ein verpflichtendes soziales Jahr für Rentner. Nach öffentlichem Protest, ruderte er zurück und sagte, die Äußerung zum Wahlrecht sei als Humor gedacht und greife einen satirischen Vorschlag der Partei „Die Partei“ auf.

Aha – rein logisch betrachtet, könnte man aber viel eher eine Staffelfung der Wertigkeit von Stimmen nach Alter empfehlen: Wieder die weisen Menschen mit Lebenserfahrung ehren und Ihnen mehr Stimmengewicht geben, während junge Erwachsene zum Beispiel nur halbe Stimmen haben, einfach weil ihnen noch Orientierung fehlt. Das beste Pro-Argument dafür wäre der aktuelle Tabubruch, aktiv Kriegspolitik zu betreiben und das Narrativ zu sprengen, nichts stehe dem Unrecht gleich, anderen unerfahrenen Erdenbürgern ab 18 Jahren stellvertretend für eine vermeintliche gemeinsame Sache abzuverlangen, sich ihre Leiber durch Granaten eines Gegners zerletzen zu lassen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die bis-

herige gesellschaftliche Übereinkunft genau in der Zeit verloren geht, in der die Erlebnisgeneration abgetreten ist und Geschichte aus einem Erfahrungszu einem beliebigen Deutungsraum geworden ist.

Aktuell erlebt Deutschland eine wahre Inflation von politischen Tabubröchen. Unstrittig ist, dass Fratzscher so etwas wie ein Pferdeflüsterer der Regierung ist. Es gibt Berichte, wonach die SPD darüber nachdenkt, Fratzscher in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu berufen. Es ist offenkundig, dass sich Fratzscher nun als Testballon angeboten oder vorschieben lassen hat, eine Grundfeste unserer Demokratie in Frage zu stellen.

In Preußen galt bis 1918 das Dreiklassenwahlrecht, in dem Geld- und Blutadel aufgrund ihrer Steuerkraft mehr Stimmengewicht hatten. Vor dem Hintergrund, Menschen politisch ungleich zu würdigen muss ich wohl ableiten, dass Fratzscher im Geiste ein Reichsbürger sein könnte. Jedes Argument, Menschen nach Alter, Steuerkraft, oder was auch immer zu unterscheiden ist ein Frontalangriff auf jedes demokratische Verständnis. Jeder kann also an Fratzschers künftiger Rolle ablesen, wer in Deutschland die Maske fallen lässt. **Till Scholtz-Knobloch**

Kriminalität

Diebe am Werk

Rothenburg. Diebe haben in den vergangenen Tagen auf einer Baustelle in der Friedensstraße in Rothenburg ihr Unwesen getrieben. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt und entwendeten aus einem Rohbau Werkzeuge im Wert von rund 16.600 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 400 Euro.

Kriminalität

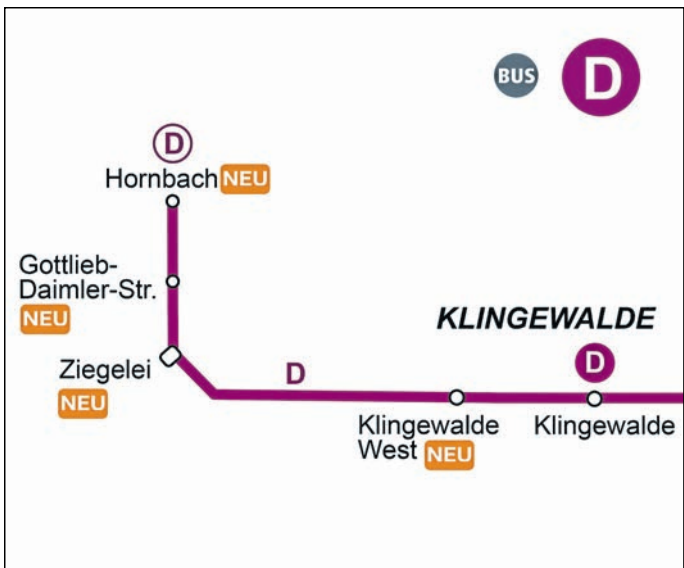
E-Bikes gestohlen

Görlitz. Langfinger schlichen sich nächtlich in ein Mehrfamilienhaus in der Sattigstraße in Görlitz. Die Täter entwendeten zwei im Keller gesichert abgestellte schwarze E-Bikes der Marke Pegasus im Gesamtwert von etwa 2.400 Euro. Bei dem Einbruch entstand zudem auch ein Sachschaden von ungefähr 100 Euro.

Ja, ja, Jippie jippie yeah! Busse fahren künftig bis Hornbach

Görlitz. Die von vielen ersehnte Anbindung des Gewerbegebiets „An der Autobahn“ ist da: Ab dem 20. Oktober werden unter anderem die Märkte Hornbach, Porta und Möbel Boss von der Linie D angefahren – zunächst im Rahmen einer Pilotphase. „Wird das neue Angebot gut genutzt, ist eine dauerhafte Anbindung geplant“, teilen die Görlitzer Verkehrsbetriebe in einer Pressemitteilung mit. Die Anbindung erfolgt über eine Verlängerung der Linie D über die bisherige Endhaltestelle „Klingewalde“ hinaus. Zwischen dieser und der neuen Endhaltestelle „Hornbach“ liegen zusätzlich die Haltestellen „Klingewalde West“, „Ziegelei“ und „Gottlieb-Daimler-Straße“.

Angefahren wird das Gewerbegebiet montags bis freitags



Mit der Buslinie D lassen sich ab 20. Oktober neben verschiedenen Auto- und Autoserviceanbietern auch Porta-Möbel/Möbel Boss oder Hornbach erreichen. Grafik: Görlitzer Verkehrsbetriebe

GERHART HAUPTMANN THEATER GÖRLITZ

ZU GAST IN GÖRLITZ

HARALD SCHMIDT SCHWÄTZT MIT BERND GNANN

Sa 25.10.2025 | 19:30 Uhr

USCHI BRÜNING & DAS G. FISCHER QUINTETT

So 26.10.2025 | 19:00 Uhr

Tickets: 03581 474747 | g-h-t.de

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

DIRE STRATS

A TRIBUTE TO THE LEGENDARY DIRE STRAITS

Eine der erfolgreichsten DIRE STRAITS Tribute Bands Europas

24 Okt. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau

Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 33,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischen Kuriers, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6

Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Politik

Diskussion zum Abwahlverfahren

Niesky. Der Niederschlesische Kurier berichtete in der letzten Ausgabe vom Antrag im Nieskyer Stadtrat zur Einleitung eines Abwahlverfahrens von Oberbürgermeisterin Kathrin Uhlemann aus Reihen von CDU, AfD sowie unabhängigen Kandidaten. Die mit drei Stadträten vertretene Fraktion H.E.R.Z. kritisiert in ihrem Blog unter der Federführung von Harald Prause-Kosubek den Antrag scharf und wirft Antragstellerinnen vor, die Oberbürgermeisterin gezielt öffentlich diskreditieren zu wollen. Dem Anliegen läge die Absicht einer politischen Eskalation zu Grunde. Hierbei räumt Prause-Kosubek zugleich jedoch ein: „Dass es innerhalb der Fraktion und des diese Fraktion tragenden Bündnisses abweichende Meinungen gibt, ist unbestritten. Wie letztlich die Fraktion und einzelne Stadträte zum Abwahlverfahren votieren, wird sich im Ergebnis zeigen.“

Recht unterschiedliche weitere Kommentierungen zur ge-

samten Problematik findet man im Anschluss an den Meinungbeitrag im Internet unter blog.herz-niesky.de/kommentar-zum-abwahlverfahren-gegen-die-ob.

Unterschiedliche Bewertungen treten vor allem im Spannungsbogen Stringenz und Emotionalität hervor. Kathrin Kagelmann, ehemalige Landtagsabgeordnete der Linken gab zu bedenken: „Keine Frage: Als Stadtrat ist man näher dran an den aktuellen Vorgängen und deshalb aufgewühlter. Aber was ist eigentlich passiert? Da wurde ein Antrag zur Abwahl der Oberbürgermeisterin eingebracht. Ein Vorgang, der wirklich nicht alltäglich ist, aber der klar in der Sächsischen Gemeindeordnung geregelt wird und schon deshalb legitim ist.“ Aus der Bürgerschaft würde es nun viele Fragen geben, wies zu dieser Situation kommen konnte. Diese habe ein Recht auf Aufklärung. „Deshalb mahne ich zur Zurückhaltung.“

Till Scholtz-Knobloch



Die Linie D erweitert in einer Pilotphase ihren Radius Foto: GVB

zwischen 8.30 und 18.30 Uhr stündlich, an Samstagen zwischen 9.30 und 12.30 Uhr, ebenfalls im Stundentakt. Alle Haltestellen liegen innerhalb des Europastadttrahs. Der neue Fahrplan der Linie D ist auf der Internetseite der Görlitzer Verkehrsbetriebe unter www.GoerlitzTakt.de eingepflegt. **tsk**

Wohnungen & Immobilien

Mietgesuche

Garagen

Suche Garage in Hagenwerder zur Miete oder zum Kauf. ☎ 03 58 22/ 55 99 13.

Immobilienangebote

Wohnhäuser

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... Wohnungen günstig anbieten!

Immobilienangebote

Wohnhäuser

Suche Garage in Hagenwerder zur Miete oder zum Kauf. ☎ 03 58 22/ 55 99 13.

Immobilienangebote

Wohnhäuser

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... Wohnungen günstig anbieten!

Immobilienangebote

Wohnhäuser

Suche Garage in Hagenwerder zur Miete oder zum Kauf. ☎ 03 58 22/ 55 99 13.

Immobilienangebote

Wohnhäuser

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... Wohnungen günstig anbieten!

Immobilienangebote

Wohnhäuser

Suche Garage in Hagenwerder zur Miete oder zum Kauf. ☎ 03 58 22/ 55 99 13.

Immobilienangebote

Wohnhäuser

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... Wohnungen günstig anbieten!

Wer gibt Haus oder Hof sehr günstig oder gratis ab ? (auch sanierungsbed., bitte alles anbieten). ☎ 01 63 / 1 49 68 50.

Heimkehrer suchen dringend Wohnhaus im Kreis Görlitz, Kaufpreis bis 420T €. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg o. Umgeb. (bis 15 km). Finanzierung bis 310 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Gewerbliche Räume

Produktions- / Lagerhalle für Versand und Konfektionierung zwischen Ottendorf-Okrilla und Weißenberg, nahe der Autobahn 4, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Größe zwischen 1.500 und 2.500 m², mit LKW-Zufahrt und ebenerdig. ☎ Kontaktaufnahme bitte an Herrn Berger per E-Mail logistik@LN-Verlag.de oder Telefon 01512 5779918

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

Verschiedene Fabrikate

PKW

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 01 62/4957728

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt ☎ Tel.: 0178/1542207 Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile Pkw/Lkw auch defekt Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

Motorräder

Verk S53 und Schwalbe 3-Gang, ☎ 01 72/3 45 88 05.

Suchen ständig Gebrauchtwagen - Auch Kreditablösung - Sofort Barzahlung! M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH 02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

NIEDERSCHLESISCHER KURIER
... gut informiert ins Wochenende!

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenmarkt & Bildung

Kurierdienstfahrer gesucht für Görlitz und Umgebung Arbeitszeiträumen: • 5 Std./Woche, ab sofort Voraussetzungen: • Führerschein Klasse B Wir bieten: • Erholungsbeihilfe • 21 Tage Urlaub • kostenfreier Stellplatz • Kitazuschuss • Entfernungspauschale Ihre schriftliche Bewerbung richten sie bitte unter: Chiffre LN 227518 an OLK/NSK, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen

Stellenangebote

Freundliche Verkäuferin in Teilzeit an der ARAL Tankstelle in Großröhrsdorf ab sofort gesucht. (kein Nachdienst) Bei Interesse kontaktieren Sie Herrn Lars Grune unter der Rufnummer 0162-2901016.

ADAC Vertriebsagentur sucht für Ostsachsen einen Betreuer (m/w/d), altersunabhängig, für Fahrschulen. Auch jung gebliebene Frührentner und Pensionäre sollten sich bewerben. Freie Zeiteinteilung und Spaß am Kontakt mit jungen Menschen, PKW und Führerschein sind Voraussetzung. Diese Nebentätigkeit ist geeignet für motivierte Menschen, die aufgeschlossen und gewohnt sind, selbständig zu arbeiten. Kontakt: Herr Langer ☎ 01 72/3 87 66 87 od. 03 51/81 70 20, E-Mail: info@selbmann-gmbh.de

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruhestandler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Bautzener Unternehmen sucht zuverlässige und diskrete Reinigungskraft (m/w/d) als Aushilfe für 3-4 Stunden wöchentlich. Es handelt sich um Büro- und Sanitärräume. Zu reinigen sind Schreibtische, Bürostühle, Türen, Fußböden, Küche und Sanitär. Zweimal jährlich ist eine Fensterreinigung erwünscht. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit Ihrer Kurzbewerbung und Referenzen unter glanz-leistung@gmx.de

Stellengesuche

Wer braucht eine Zuverlässige Haushaltshilfe für 2 bis 3 Stunden in der Woche im Umkreis 02730 Ebersbach, gerne unter ☎ 0174 7832070 ☎ 0 17 47 83 20 70

Sie brauchen eine zuverlässige Hilfe mit PKW für Ihren privaten Haushalt? Dann rufen Sie an unter ☎ (0 35 91) 2 58 21 m. AB (rufe zurück).

Ihr Dienstleister

Reinigung Gesamtreinigung - bis 3/4 Tage, Haus mit Garten oder Wohnung. Meine Berufserfahrung finden Sie unter www.mal-tom.eu ☎ +4 86 09 73 49 76 (Kontaktaufnahme auch möglich per WhatsApp)

Frischgeflügel Eier & Wild MARIO STEINERT FRISCH

Verkauf (m/w/d) Ein gepflegtes und freundliches Auftreten sowie Teamfähigkeit und PKW-Führerschein sind Grundvoraussetzung. Interesse geweckt? Dann rufe uns an unter 0171/367 34 54 oder schreibe eine E-Mail an info@frischgefluegel-steinert.de Mario Steinert Frischgeflügel GmbH Ushmannsdorf Str. 31, 02923 Horka Wir freuen uns auf Dich!

Gebietsbetreuer (m/w/d) für Zusteller im Bereich GÖRLITZ gesucht! Unser Verlag gibt die Wochenzeitung Niederschlesischer Kurier heraus und beschäftigt im Bereich Görlitz 115 Zusteller, die einmal wöchentlich interessanten Lesestoff und aktuelle Angebote unserer Kunden in die Briefkästen liefern. Wir suchen einen Gebietsbetreuer (m/w/d) auf nebenberuflicher Basis, der bei freier Zeiteinteilung 4-8 Stunden wöchentlich die Suche, Auswahl und Einarbeitung von neuen Zustellern, die Betreuung unserer Stammzusteller und die Kontrolle der Zustellung und Auswertung mit dem Zusteller durchführt. Sie sollten kommunikativ und mobil sein, der Umgang mit Handy und E-Mail ist selbstverständlich. Vielleicht haben Sie bereits als Zusteller(in) gearbeitet und wissen, worauf es bei dieser Tätigkeit ankommt. Haben Sie Lust auf diese spannende Aufgabe? Unsere Mitarbeiterin Franziska Liebe freut sich über Ihr Interesse oder Ihre Fragen. Karl-Marx Str. 4 02625 Bautzen Tel.: 03591/4817-15 Fax: 03591/4817-98 E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de

NIEDERSCHLESISCHER KURIER

Eishockey

Heimspielauftakt für die Tornados

Niesky. Die Eishockeycracks der Tornados aus Niesky empfangen am Samstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, im ersten Heimspiel der Saison im Eisstadion Niesky die Schönheider Wölfe. Aus dem Erzgebirge hat sich eine Vielzahl von Wölfefans angekündigt. Das Spiel ist letztlich auch der Start der Erzgebirgler in die neue Regionalligasaison. Die Nieskyer verloren ihren Auftakt bei den Eisbären Juniors in Berlin knapp mit 6:4. Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Modeboutique Ramona Jandik in der Görlitzer Straße und bei ETN in Niesky. Ebenso kann man Karten im Onlineticketshop des ELV Niesky kaufen und natürlich an der Abendkasse. Bereits am Samstag um 10.30 Uhr findet das erste Heimspiel



Die Tornados fiebern ihrem ersten Heimspiel der neuen Saison entgegen. Foto: ELV Niesky

der U15 LK2 statt. Die Spielgemeinschaft Niesky/Weißwasser spielt gegen die Adler Berlin. Die U11 LK 2 ist zur gleichen Zeit in Crimmitschau zum Turnier. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.eislaufverein-niesky.de.

Präsentiert vom NIEDERSCHLESISCHEN KURIER

Herr Förster, Ihre Flinte knallt!

Löbau. Die neue frivole Komödie aus dem Boulevardtheater Dresden – P 18! „Herr Förster, Ihre Flinte knallt!... im Wald und auf der Heidi“ können die Besucher gleich dreimal hintereinander in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau erleben – am Freitag, 6. März, um 20.00 Uhr, am Samstag, 7. März, um 20.00 Uhr, und am Sonntag, 8. März 2026, um 18.00 Uhr. Der Förster Karl-Eduard von Schniedenschütz ist verzweifelt. In seinem Revier treibt ein Wilddieb sein Unwesen, der ihm die Rotwild-Abschussquote vermiest. Des Försters Frau geht fremd, die Liesel, seine Tochter, kürzt ihr Dirndl in jeder Woche um mindestens fünf Zentimeter und sein bisher ruhiger Waldsee hat sich zum FKK-Heimtippen entwickelt. Und nun taucht auch noch eine hübsche Kriminalistin auf, die ausgerechnet in seinem Revier nach einem angeblich dort verscharrten Trickbetrüger sucht. Probleme über Probleme also, die der Förster nur mit seinen Freunden, dem Jägermeis-

ter und dem Zinnaer Klosterbruder, ertragen kann. Als dann auch noch Frau Leutheuser-Schnarrental in seinem Wald auftaucht, um nach ihrer großen Jugendliebe, dem alten Holzmichl, zu suchen, ist das Chaos komplett. Wenn dem Karl-Eduard jetzt noch jemand steckt, dass sein Försterliesl ausgerechnet mit seinem Erzfeind, dem Wilddieb, schnackelt, muss der Förster sehr aufpassen, dass seine Flinte nicht an falscher Stelle knallt. Und es soll hinterher keiner behaupten, er wäre nicht gewarnt gewesen vor Slapstick, frechen Texten und viel, viel nackter Haut!

Bitte beachten Sie: Jugendliche unter 18 Jahren erhalten Zutritt nur in Begleitung ihrer Eltern. Jugendliche unter 16 Jahren erhalten keinen Zutritt.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des „Niederschlesischen Kurier“, Dresdener Straße 6, in 02826 Görlitz und im Ticketshop unter www.ALLESITZ.de.



In der Komödie „Herr Förster, Ihre Flinte knallt!“ geht es sehr freizügig zu. Foto: Robert Jentzsch

Politik

Wöchentliche Sozialberatung

Görlitz. Was tun, wenn die Betriebskostenabrechnung explodiert? Wie kann ich einen Antrag auf Bafög stellen? Probleme beim Verstehen von Bescheiden des Jobcenters oder anderer Behörden?... Ab sofort bietet die Linke in Görlitz eine wöchentliche Sozialberatung an. Jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr kann man ohne Anmeldung im Büro der Linken in der Schulstraße 8 in Görlitz vorbeikommen. Hilfreich seinen Anfragen vorab per E-Mail oder Telefon. Wichtige Dokumente sollten zum Termin mitgebracht werden. Die Beratung sei kostenlos und diskret, verspricht die Partei. Kontakt unter (03581)40 30 05, per E-Mail an sozialberatung-goerlitz@dielinke-goerlitz.de oder im Internet unter www.dielinke-goerlitz.de/sozialberatung.

Gesundheitswesen

Neue Führung bei St. Carolus

Görlitz. Zum 1. Oktober hat Dr. Krystian Nowak die Leitung der Inneren Medizin am St.-Carolus-Krankenhaus übernommen. Er folgt auf Marjan Stojanowski, der die Abteilung seit 2020 geführt hatte. Dieser ist jedoch weiterhin zwei Tage pro Woche endoskopisch tätig. Dr. Nowak ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und gehört seit 2013 zum Team des Hauses, zunächst als leitender Oberarzt. Er studierte in Hindenburg (Zabrze), promovierte an der Universität Mainz und absolvierte Facharztausbildungen in Chemnitz und Cottbus. Neue Leitende Oberärztin ist Sabine Fischer, Fachärztin für Innere Medizin, Palliativmedizin und Notfallmedizin. Sie arbeitet seit 2006 im Krankenhaus, leitet seit 2023 die Palliativstation und hat zusätzlich Expertise in Schlafmedizin.

STADTWERKE ZITTAU

Voller Energie neu starten!

Wir suchen: Vertriebsassistentin im Innendienst und Marketing (m/w/d) sowie Werkstudierende (m/w/d)

QR Code

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Wir sind Tag & Nacht für Sie da: 03581 / 30 70 17 www.bestattungshaus-klose.de

Bei uns in besten Händen.

Ständiger Bereitschaftsdienst ☎ (0 35 81) 47 36-0

Unsere Leistungen für Sie • Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Eigene Feuerhalle • Trauerfeiergestaltung • Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck • Sorge aus einheimischer Produktion • große Auswahl an Wäsche und Urnen • Erledigung aller Formalitäten • Beratung auf Wunsch im Trauerhaus • Bestattungsvorsorge

Hilrich GÖRLITZ OBERMARKT 15

Eva-Maria HINZ Inh.: Sebastian Hinz Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11 02627 Weißenberg Tel.: 035876 / 41 634 Zinzendorfplatz 16 02906 Niesky Tel.: 03588 / 20 97 22

Handel / Dienstleistung

Steinmetzmeisterbetrieb seit 1913 Ralf und Bärbel REICHEL GbR 02826 Görlitz, Grüner Graben 17 Tel. 03581-314054 Fax: 03581-306828

E-Mail: steinmetz.reichel.gbr@gmx.de Homepage: www.steinmetz-reichel-goerlitz.de

Individuelle Natursteinarbeiten – Grabmale – Restaurierung – Bau –

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem Niederschlesischen Kurier. Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region: • Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung • große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche • Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr Fr geschlossen

Notdienste

für den Bereich
Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst Tel.: 116 117.
Bereitschaftspraxis am Städtischen
Klinikum Görlitz, Girkbisdorfer
Straße 1 – 3, 02828 Görlitz
Allgemeinmedizin (Haus A)
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brücken-
tage: 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderarzt (Haus C)
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentag von 9 – 11 Uhr
11./12.10.25
Bad Muskau, Praxis J. Lisk,
Clara-Zetkin-Str. 27, 035771/50744

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 0 18 05 84 37 36,
www.vetnotdienst.de
**Tierärztlicher Notfalldienst für
Großtiere:** an Wochenenden und
außerhalb regulärer Sprechstun-
den – nur nach tel. Anmeldung
10. – 17.10.25
Markersdorf, OT Friedersdorf,
TÄ A. Besecke, Ortsstr. 19,
0176/47 01 62 81

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
11.10.25
Görlitz, Robert-Koch-Apotheke,
Zittauer Str. 144, 0 35 81/8505 25
12.10.25
Görlitz, Sonnen-Apotheke,
Gersdorfstr. 17, 0 35 81/31 40 50
13.10.25
Görlitz, Linden-Apotheke,
Reichenbacher Str. 106,
0 35 81/73 60 87
14.10.25
Görlitz, Neue Apotheke Görlitz,
James-von-Moltke-Str. 6,
0 35 81/42 11 40
15.10.25
Görlitz, Kronen-Apotheke,
Biesnitz Str. 77a, 0 35 81/40 72 26
16.10.25
Görlitz, Paracelsus-Apotheke,
Bismarckstr. 2, 0 35 81/40 67 52
17.10.25
Görlitz, Fortuna-Apotheke,
Reichenbacher Str. 19,
0 35 81/42 20 00
Reichenbach, Adler-Apotheke,
Markt 15, 0 35 28/7 23 54

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfra-
gen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Diakoni-
schen-Krankenhaus Emmaus Niesky,
Plittstraße 24, 02906 Niesky
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentage von 9 – 11 Uhr
Niesky und Umgebung
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
patienten/notdienstsuche/
11./12.10.25
Bad Muskau, Praxis J. Lisk,
Clara-Zetkin-Str. 27, 035771/50744

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 0 18 05 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
11.10.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 0 35 825/601 99
12.10.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 0 35 825/601 99
13.10.25
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 0 35 88/20 09 66
14.10.25
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 0 35 891/405 50
15.10.25
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 0 35 88/25 29 0
16.10.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 0 35 825/601 99
17.10.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 0 35 825/601 99

Tourismus

Unsere Aussichtspunkte

Fortsetzung von Seite 1

Um 1850 herum diente ein Bretterhäuschen als Wirtschaft und ein 4,20 Meter hohes, hölzernes Gerüst bildete einen Ausguck. 1858 beschloss der Stadtrat, einen massiven Turm und eine Restauration auf dem Berg zu errichten. So entstand nach den Plänen von Carl August Frenzel der 21 Meter hohe Turm und das Gasthaus aus heimischem Granit und Sandstein von der Elbe. Im Sommer 1860 konnten die Besucher 100 Stufen des „Schauturms“ erklimmen. Wenig später öffnete die Gaststätte. Im Jahr 2000 verkaufte die Stadt Bischofswerda das Objekt an die Familie John aus Pickau. In weniger als einem Jahr hatten nun die neuen Besitzer mit fleißigen Handwerkern den traditionsreichen Berggasthof rekonstruiert und am 15. Juni 2001 wiedereröffnet. Dem Ausflugsziel wurde das wiedergegeben, was ihm gehört. Die gastronomische Versorgung, ein großer Kinderspielplatz, ein Streichelzoo, ein kleiner Märchenwald sowie verschiedene Veranstaltungen beleben das Areal.

Löbau: Löbaus Wahrzeichen ist der König-Friedrich-August-Turm auf dem Löbauer Berg, der einzige gusseiserne Aussichtsturm Europas. Der wunderbare Rundblick von oben schweift auf das Oberlausitzer Bergland und das weite Umland.

Das Wahrzeichen auf dem Löbauer Berg ist schon von weitem sichtbar. Zahlreiche Wanderwege laden auf dem Löbauer Berg ein. Am Fuße des Berges befindet sich ein großer Parkplatz. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch mit dem Auto hinauf. Der Löbauer Berg ist 447,9 Meter hoch und der Hausberg von Löbau.

Auf seinem Gipfel befindet sich der König-Friedrich-August-Turm, 1854 erbaut vom Bäckmeister Friedrich August Bretschneider. Der Gusseiserne ist 18 Meter hoch und hat einen Durchmesser von vier Metern, vier Stockwerke im Inneren und drei Galerien in 12, 18 und 24 Meter Höhe. Ein wenig Mut gehört dazu, den Turm über eine Wendeltreppe von 120 Stufen zu erklimmen, denn seine filigrane Bauweise lässt einen überall hindurchblicken. Also nicht zu oft nach unten schauen!

Oben angekommen, besteht die Möglichkeit, sich mit einem Eintrag im Gipfelbuch zu verewigen. Kein Geringerer als Reinhold Messner war es, der den ersten Eintrag im 1. Gipfelbuch vorgenommen hat. 2015 war der Extrembergsteiger anlässlich des 150-jährigen Schmorde-Jubiläums Gast der Familie Keßner. Zu diesem Anlass weihte er mit Heike und Reinhart Keßner das erste Löbauer Gipfelbuch auf dem Turm ein. Zum 170-jährigen Jubiläum des Gusseisernen 2024 kam

Der gusseiserne Aussichtsturm auf dem Löbauer Berg
Foto: Till Scholtz-Knobloch

Die Spitze auf dem Monumentberg krönt ein Herrnhuter Stern.
Foto: Till Scholtz-Knobloch

bereits das 50. Gipfelbuch zum Einsatz.

Die Einweihungsfeier fand am 9. September 1854 statt. Den Aussichtsturm besteigen in jedem Jahr circa 20.000 Besucher. Im Jahr der 6. Sächsischen Landesgartenschau in Löbau 2012 waren es über 31.000 Besucher. Zum 170-jährigen Turmjubiläum 2024 hatten sich mehr als 30.000 Besucheraus fünf Kontinenten in die Löbauer Gipfelbücher eingetragen, die von dem Unternehmerhepaar Heike und Reinhart Keßner mit viel Liebe gepflegt und ersetzt werden, sollte mal wieder eines voll sein.

Görlitz. Im Herzen der Görlitzer Altstadt, am Untermarkt 23 an der historischen Rathause-treppe, beginnt der Aufstieg auf den höchsten Turm der Stadt – den Rathause-turm. Über 191 Stufen gelangen Besucher mittwochs bis sonntags hinauf. Spannende Geschichten rund um die Mondphasenuhr, den brüllenden Löwen und den Alltags eines Turmwächters machen den Aufstieg zu einem Erlebnis, so Franziska Glaubitz, PR- und Social Media-Managerin der Europastadt GmbH. Bei schönem Wetter reicht die Aussicht bis in das Iser- und Riesengebirge mit der Schneekoppe. Die Uhren am Rathaus-turm, entworfen von Bartholomäus Scultetus, der viele Jahre als Bürgermeister von Görlitz wirkte, sind ein besonderer Blickfang.

Rund um den Turm ranken sich zahlreiche Sagen. Eine der bekanntesten erzählt, warum der Kriegerkopf in der unteren Uhr jede Minute mit dem Kinn wackelt und im Dunkeln seine Augen zu leuchten beginnen: Vor Jahrhunderten soll ein Turmwächter während seines Dienstes einen Stadtbrand verschlafen haben. Zur Strafe wurde er – so heißt es – lebendig in den Turm eingemauert. Seitdem öffnet er jede Minute seine leuchtenden Augen, in denen sich angeblich das Feuer jeder Nacht spiegelt. Staunend öffnet sich sein Mund, als wolle er sprechen – doch niemand vermag seine Worte zu verstehen. Seit Beginn der Turmtour 2006 wagten Gäste aus über 60 Ländern den Aufstieg auf den Turm.

Bautzen. Zu Fuß geht es in Bautzen auf den Reichtenturm. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein herrlicher Blick auf die Altstadt. Auf den wahrscheinlich aus dem 14. Jahrhundert stammenden quadratischen Unterbau wurde von 1490 bis 1492 ein massiver runder Turm mit hölzernem Aufbau und Kegeldach aufgesetzt. Während der sächsischen Belagerung 1620 wurde der Reichtenturm in Brand geschossen und danach von 1627 bis 1628 wieder aufgebaut.

Nach einer erneuten Zerstörung durch schwedische Truppen 1639 konnte der Turm erst 1663 wiedererrichtet werden. Die Schäden eines weiteren Brandes 1686 wurden erst zehn Jahre später beseitigt. Nach der

Zerstörung des Turmes beim Stadtbrand 1709 entschied sich die Stadt für die Errichtung einer massiven barocken Turmhaube nach dem Entwurf von Johann Christoph von Naumann, die 1718 vollendet wurde.

Durch Schäden im Zweiten Weltkrieg drohte der Turm umzustürzen, was durch Sicherungsmaßnahmen 1946 und segmentweise Untermauerung der Fundamente 1953/54 verhindert werden konnte. Nach Restaurierungsarbeiten 1991 bis 1993 erfolgte 2016 eine gründliche Sanierung der Turmhülle und der Haube. Der „Schiefe Turm“ von Bautzen weist bei einer Höhe von 56 Metern eine Neigung nach Nordwest von 1,41 Metern auf.

Groß Radisch. Der schönste Aussichtspunkt der Niederschlesischen Oberlausitz ist wohl der Aussichtsturm auf dem Monumentberg bei Groß Radisch. Die Erhebung gehört zum Höhenzug der Hohen Dubrau und begrenzt die Ausläufer des Lausitzer Berglands.

Um wirklich einen idyllischen Aufstieg zu erleben, können Sie das Auto kurz vor der Ortseinfahrt im Dorf in der Kollmer Straße an der kleinen Kirschallee stehen lassen. Sie laufen von dort 800 Meter auf den Berg bis zum Aussichtsturm. Der bequemere Weg ist direkt auf den Monumentberg zu fahren, dort gibt es einen Parkplatz 100 Meter vor dem Aussichtsturm. Ältere Menschen können direkt am Aussichtsturm aussteigen. Der Monumentberg befindet sich in einer Höhe von 293,4 Metern über dem Meeresspiegel. 130 Stufen geht es dann hoch hinaus. Hier hat man eine gute Aussicht über weite Teile der Oberlausitz. Im Norden und Nordosten erstreckt sich eine ausgedehnte Heide- und Teichlandschaft bis zu den Königshainer Bergen. Der Blick reicht bis zur Görlitzer Landeskronen. Im Süden entdecken die Gäste an wolkenfreien Tagen das Isergebirge, den Jeschken in Nordböhmen und das Riesengebirge. Bei freiem Blick erkennen Besucher sogar die Silhouette von Cottbus.

Die Bezeichnung „Monumentberg“ bezog sich auf ein Denkmal aus dem Jahr 1801. Es entstand in Andenken an Johann Carl Adolf von Nostitz (1743 bis 1800). Die Gutsherrin des Ortes Groß Radisch errichtete das Denkmal nach dem Tod ihres Mannes. 1994 restaurierte die Gemeinde das Nostitz-Monument. Zwischen 2000 und 2001 entstand auf dem Gipfel der Aussichtsturm mit 25 Metern Höhe.

Zittau. 266 Stufen führen auf den Turm der Johanniskirche im Zittauer Stadtzentrum. Bis zu dieser Höhe gelangen die Besucher über eine breit angelegte Treppe, die sich kurz vor dem Ziel zu einer steilen Holztreppe verjüngt. Die mit dem Aufstieg verbundene Anstrengung ist in jedem Fall lohnenswert. Denn von dort schweift der Blick über die Stadt, den Olbersdorfer See in das Zittauer Gebirge und weit hinein in die Dreiländerregion bis nach Reichenau (Bogatynia) und Grottau (Hradek nad Nisou).

Steffen Linke

INTERNET FÜR
SACHSEN: ZUVERLÄSSIG
WIE UNSERE ENERGIE.

LEISTUNGS-
STARK UND
STABIL

Jetzt informieren:
SachsenEnergie.de/energie

Die Kraft, die uns verbindet.

SachsenEnergie

22768001_001825

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING
an der frischen Luft!

Designed by Freepik
KOMMEN SIE INS TEAM!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst, andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Jauernick-Buschbach
- Görlitz (Königshufen)
- Zodel
- Rietschen
- Görlitz (Innenstadt)
- Görlitz (Rauschwalde)
- Görlitz (Biesnitz)

Weitere offene Bezirke finden Sie unter www.ZustellTeam.de.

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zustellteam.de/interesse oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

QR-Code zum
Bewerberformular

[ZustellTeam.de](http://www.ZustellTeam.de) LN Zustellung & Service UG (haftungsbeschränkt) • Karl-Marx-Str. 4
02625 Bautzen • Tel. (0 35 91) 48 17 15 • Fax (0 35 91) 48 17 99
E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

22516901_001825

Tickets für hochkarätige Veranstaltungen ...
... auch im Internet unter Alles-Lausitz.de/tickets

Drs. 8/3931
Azubis:
1000 Euro
Führerscheinzuschuss!
Die AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag fordert einen Führerscheinzuschuss für Azubis und steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse. Azubis sind im ländlichen Raum auf Moped und Auto angewiesen.

afd-fraktion-sachsen.de

22545501_001825



Willkommen in deiner Welt

Manchmal nehmen die *kleinsten Dinge* in unserem Herzen den größten Platz ein.



Ida-Maria Freitag
04.08.2025, 3480 g, 51 cm
Eltern: Sophie und Hendrik Freitag aus Baruth



Elli Lisa
05.08.2025, 3070 g, 47 cm
Eltern: Lisa und Frank Süße aus Hähnichen



Hans
08.08.2025, 3680 g, 50 cm
Eltern: Carolina Kuban und Arved Rönsch aus Görlitz



Emma Reni
07.08.2025, 2650 g, 48 cm
Eltern: Julia Vater und Philipp Schöbel aus Schöpstal



Nero Sirius
09.08.2025, 3410 g, 49 cm
Eltern: Verena und Tino Goldschmidt aus Niesky



In Zusammenarbeit mit



Lina
09.08.2025, 3730 g, 52 cm
Eltern: Sarah Fritzsche und Ronny Beyer aus Ostritz



Theo
10.08.2025, 3770 g, 50 cm
Eltern: Denise Halle und Tom Schneider aus Schöpstal



Marleo Lando
15.08.2025, 4190 g, 54 cm
Eltern: Linda Karasinsky und Stefan Kotz aus Schöpstal



Oliver Bartel
17.08.2025, 4040 g, 51 cm
Eltern: Valerie und Max Bartel aus Großröhrsdorf



Julius
17.08.2025, 4240 g, 51 cm
Eltern: Laura Stosch und Lars Kühn aus Neusalza-Spremberg

AKTION ZUM START 150 € GUTSCHEIN
auf den Pkw-Führerschein.
Gilt nur für den ersten Kurs, also besser schnell sein. 😊

Wir sind **DEINE** neue **FAHRSCHULE** hier in Görlitz!

FRISCHER WIND · COOLE KONZEPTE
IMMER OHNE WARTELISTE!

HIER anmelden
oder jeden Mittwoch 17 - 18 Uhr vor Ort

Inh. Philip Kürschner
Salomonstraße 36 · 02826 Görlitz
Tel.: 0151 29523568
Mail: Info@FahrkompetenzGR.de



Lotte Zimmermann
18.08.2025, 2530 g, 47 cm
Eltern: Franziska Hanske und Felix Zimmermann aus Baruth



Frieda
20.08.2025, 3670 g, 53 cm
Eltern: Sandra Ueberschär und Paul Grehl aus Niesky



Elena Amancio
22.08.2025, 3150 g, 50 cm
Eltern: Guilherme da Silva und Mireli Mouro aus Bautzen



Erwin Schütze
25.08.2025, 3380 g, 52 cm
Eltern: Laura und Toni Schütze aus Gebelzig



Elena Bartsch
25.08.2025, 3660 g, 52 cm
Eltern: Michelle und Florian Bartsch aus Denkwitz

Verkauf von Einkellerungskartoffeln & Futtermitteln

MARKERSDORFER AGRAR GmbH
Am Schöps 49
02829 Markersdorf

Montag, Mittwoch & Donnerstag
8:00 - 9:00 Uhr
9:30 - 12:00 Uhr
12:30 - 16:00 Uhr
zusätzlich: Samstag 18.10 & 25.10 9:00 - 11:30 Uhr

Sorten: mehlig - festkochend, rot- & gelbschalig

E-Mail: kontakt@markersdorfer-agrar-gmbh.de
Telefon: +49 35829 60246 / 60340



Eddie
26.08.2025, 4310 g, 52 cm
Eltern: Luise Schmidt und Sebastian Kleint aus Niesky



Ylvie Bedürftig
26.08.2025, 3390 g, 50 cm
Eltern: Isabell Bedürftig und Marcus Bedürftig aus Bautzen



Valeria Kerstin
27.08.2025, 4080 g, 51 cm
Eltern: Jessica Müller und Lukas Weihrauch aus Sohland



Jakob Thore
28.08.2025, 3530 g, 49 cm
Eltern: Jasmin Dietrich und Torsten Graf aus Reichenbach



Hanna
28.08.2025, 4530 g, 53 cm
Eltern: Stefanie und Oliver Tzschoppe aus Niesky

hello FAMILIE VOGT!

„MEHR PLATZ ZUM TOBEN“

genos **genos-gr.de**

WIR LIEBEN WOHNEN



Selina Mesabrowski
28.08.2025, 2640 g, 48 cm
Eltern: Vanessa und Benjamin Mesabrowski aus Schirgiswalde-Kirschau



Adam Wierick
29.08.2025, 3580 g, 53 cm
Eltern: Annalena und Johann Wierick aus Kreba-Neudorf



Manuel Krohe
30.08.2025, 2990 g, 49 cm
Eltern: Anja und Martin aus Kottmarsdorf



Miriam Wünsche
03.09.2025, 3260 g, 51 cm
Eltern: Katja und Sebastian Wünsche aus Cunewalde



Ruby
10.09.2025, 3290 g, 50 cm
Eltern: Olivia Schneider und Mario Wagner aus Großschweidnitz

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Tag der Fußgesundheit
21. bis 23. Oktober, 9 – 16 Uhr

- Vorstellung der neuen Schuhkollektion
- Angebot verschiedener Pflegeprodukte für Füße
- individuelle Fußberatung
- Übungen für Fußgesundheit
- Ganganalyse

Jakobstraße 20, 02826 Görlitz
Telefon 03581 4780-730 www.ord.de



Kate Freund
10.09.2025, 2800 g, 49 cm
Eltern: Julia Emily Freund und Felix Radtke aus Kubschütz



Levi
14.09.2025, 3250 g, 50 cm
Eltern: Maria und Peter Süßmann aus Niesky



Emilia Sophie
15.09.2025, 3420 g, 50 cm
Eltern: Angelique Klatte und Gerome Link aus Görlitz



Jella Nora
17.09.2025, 3000 g, 48 cm
Eltern: Linda Chrissulis und Frank Jaczkowski aus Schöpstal



Ellen Anders
19.09.2025, 3420 g, 53 cm
Eltern: Olga und Max Anders aus Förstgen

Lust auf Reisen

Reise- und Ausflugstipps zu Land, zu Luft und auf dem Wasser

AT

teams

REISE-SERVICE

WIR ♥ REISEN

TAGESFAHRT-TIPP

Pfefferkuchenmarkt auf Schloss Lomnitz / Polen

15.11. & 16.11.2025

49 €

Advent auf dem Schwartenberg / Neuhausen / Erzgebirge

15.12.2025

79 €

Grüne Woche in Berlin inkl. Eintrittskarte

täglich vom 16.01. - 25.01.2026

60 €

BUSREISEN

Die große ATeams-Jubiläumsreise 2025 nach Karpacz / Polen

07.11. - 09.11.2025 / 3 Tage Busreise

ab 399 €

Die schönsten Weihnachtsmärkte im Harz mit Michael Hirte uvm.

24.11. - 28.11.2025 / 5 Tage Busreise

ab 499 €

Nostalgiezauber & Bergbahn-Romantik im Thüringer Wald

28.11. - 30.11.2025 / 3 Tage Busreise

ab 399 €

Lichterglanz in Krakau mit gutem Altstadthotel und kurzen Wegen

28.11. - 30.11.2025 / 3 Tage Busreise

ab 349 €

Advent in Rothenburg ob der Tauber

30.11. - 02.12.2025 / 3 Tage Busreise

ab 369 €

Adventswochenende in Hamburg mit Möglichkeit zum Musicalbesuch

06.12. - 07.12.2025 / 2 Tage Busreise

ab 219 €

Maritime Hafenweihnacht in Ostfriesland

11.12. - 14.12.2025 / 4 Tage Busreise

ab 499 €

Musikalische Adventsreise in den Thüriger Wald

12.12. - 14.12.2025 / 3 Tage Busreise

ab 399 €

Winterzauber in und um Templin

12.12. - 14.12.2025 / 3 Tage Busreise

ab 329 €

Adventswochenende in Breslau

13.12. - 14.12.2025 / 2 Tage Busreise

ab 249 €

Advent in Südtirol mit Konzert der Kastelruther Spatzen

18.12. - 21.12.2025 / 4 Tage Busreise

ab 599 €

Silvesterglanz in Masuren / Polen

29.12.2025 - 02.01.2026 / 5 Tage Busreise

ab 799 €

ATEams Silvestergala mit Heiko & Andy und Mitch Keller in Brunn/CZ

30.12.2025 - 02.01.2026 / 4 Tage Busreise

ab 699 €

Silvester-Potpourri in Magdeburg mit Silvestershow im Theater

30.12.2025 - 02.01.2026 / 4 Tage Busreise

ab 849 €

Winterzauber in Tirol zwischen Kitzbühel und Wilder Kaiser / Österreich

23.01. - 26.01.2026 / 4 Tage Busreise

ab 649 €

Winterwunderland im Bayerischen Wald

04.02. - 07.02.2026 / 4 Tage Busreise

ab 499 €

Frauentag im Harz mit einem Konzert mit den Amigos

07.03. - 09.03.2026 / 3 Tage Busreise

ab 429 €

Frauentagsreise in den Thüringer Wald mit Andy Borg

07.03. - 09.03.2026 / 3 Tage Busreise

ab 399 €

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53

oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedemarkt 1, 02681 Schlingenswalde-Kirschau.

Es gelten unsere AGB, Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Tourismus

Der Herbst in der Silberregion

Der goldene Herbst ist in der Silberregion Karwendel in Österreich wie ein bunter Blätterstrauß voller Inspirationen: Neben alten Bräuchen rund um Erntedank, Almagriebe und Kirchtag glänzt die Silberstadt Schwaz mit einem vielfältigen Kulturprogramm.

Um die legendäre mittelalterliche Silberbergbaustadt Schwaz östlich von Innsbruck liegt eine Handvoll charmanter Dörfer, durch die sich der grüne Inn zieht. Sie bilden zusammen die Silberregion Karwendel, die zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert ist. Der Herbst glänzt an den Ufern des grünen Inn mit einem beachtlichen Farbenspiel und mit kultureller Vielfalt. Am besten schlägt man einige Etappen des Tiroler Silberpfades ein, der die Schönheiten der Region wie auf einer Perlenkette auffädelt. Darunter befindet sich Schloss Tratzberg, das hoch über dem Inn bei Stans inmitten eines Mischwaldes in allen Farben des Herbstes thront. Auch die tosende Wolfsschlucht mit dem Felsenkloster St. Georgenberg am Ende inmitten des bunten Herbstwaldes zeigen sich in voller Pracht. Für viele Tiroler ist der Talschluss des Rißtales im Naturpark Karwendel im Herbst ein Pflichtprogramm. Dort liegt das Naturdenkmal Großer Ahornboden mit über 2.000 Bergahornbäumen im gelb-roten Blätterkleid vor den blanken Karwendelfelsen und einem blitzblauen Himmel.

Im 16. Jahrhundert zählte Schwaz zu den reichsten Bergbaumetropolen Europas. Hier wurde die Hälfte des Silbers und

Schwaz liegt im mittleren Unterinntal etwa 30 Kilometer östlich der Landeshauptstadt Innsbruck am Fuß des Kellerjochs und des Eiblschrofens. Foto: Angélica Morales

Kupfers im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation ans Tageslicht befördert. Heute wandelt man in der Altstadt zwischen reich verzierten und gut erhaltenen Bürgerhäusern auf Spuren von Kaiser Maximilian, Naturphilosoph Paracelsus und der legendären Augsburger Kaufmannsfamilie Fugger. Seit dieser glanzvollen Zeit ist Schwaz auch eine der sehenswertesten Kulturstädte Tirols. Die größte gotische Kirche Tirols, das Franziskanerkloster mit seinem beeindruckenden Kreuzgang, die einstigen Fuggerhäuser und das Schwazer Wahrzeichen Burg Freundsberg lassen tief in seine ruhmreiche Geschichte eintauchen.

Auch die vielen Museen, zeitgenössischen Ausstellungen, Theater und Literaturveranstaltungen, Konzerte und Festivals locken Besucher an. Klassik, Jazz und zeitgenössische Weltmusik finden in Schwaz regelmäßig ein offenes Ohr.

Busreisen Arnd Wendler Oberseifersdorf

Tel.: 03583 708087 Fax: 03583 518876

Weitere Fahrten unter: www.wendler-reisen.de

E-Mail: arnd-wendler@t-online.de

15 Tage Kur in Bad Flinsberg – Sonntagstransfer, ÜN, VP, Anwendungen, p.P. im DZ

ab 782,- €

Adventsmarkt Schloss Lomnitz – Fahrt

29.11.25

35,- €

Weihnachtsmarkt Leipzig – Fahrt

03.12.25

39,- €

Weihnachtsmarkt Prag mit Schifffahrt – Fahrt, Schifffahrt, Mittagsbuffet

17.12.25

69,- €

Grüne Woche Berliner – Fahrt, Eintritt

16.01./20.01./22.01.26

56,- €

Tanz bei Vera – Fahrt, Kaffeetrinken, Abendessen

24.01.26

48,- €

Frauentag in der Staatsoperette Dresden „Die lustige Witwe“ – Fahrt, ME, Eintritt

08.03.26

89,- €

Internationale Musikparade 13.00 Uhr in Cottbus – Fahrt, Mittagessen, Eintritt

15.03.26

130,- €

Letzte Buchungsmöglichkeit bis 20.10.2025

Orchideenschau Dresden – Fahrt, Eintritt

26.03.26

44,- €

Orchideenschau Dresden – Fahrt, Eintritt

29.03.26

45,- €

Bitte beachten Sie für Buchungen und Anfragen unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Über etwaige Änderungen informieren Sie sich bitte telefonisch. Vielen Dank.

tungen, Konzerte und Festivals locken Besucher an. Klassik, Jazz und zeitgenössische Weltmusik finden in Schwaz regelmäßig ein offenes Ohr.

Ein Höhepunkt im Oktober ist das dreitägige Tanz-festival mit der Enrique Gaza Valga

Dance Company im Zentrum von Schwaz. Der knallige Schlusspunkt im Kulturherbst ist alle Jahre wieder der Große Österreichische Zapfenstreich am 26. Oktober mit der Ersten Schwazer Schützenkompanie im Stadtpark.

TEICH-TOURISTIK

BUSREISEN EUROPaweit UNTERWEGS

bequem und genussvoll reisen

24.11.25

Martinsgansessen- Luchsenburg Ohorn (Restplätze)

Busfahrt, Martinsgans-Essen, 1 Glas Rotwein, Musik und Unterhaltung, Kaffeetrinken

€ 85,-

26.11.25

Weihnachtsgala beim Rosenwirt in Winkel

Busfahrt, Mittagessen, Programm mit den Drachenburger Musikanten, Kaffeetrinken

€ 89,-

30.11.25

Spreewaldweihnachten 2 Märkte und eine Kahnfahrt

Busfahrt, Weihnachtsmarkt Lübbenau und Lehde

€ 69,-

07.12.25

Weihnachtsmarkt Schloss Lomnitz

Busfahrt

€ 38,-

06./08.12.25

Weihnachtsmarkt Breslau

Busfahrt

€ 47,-

10.12.25

Adventsnachmittag auf dem Butterberg

Busfahrt, Mittagessen, weihnachtliches Programm, Kaffeetrinken

€ 85,-

13.12.25

Weihnachtsmarkt Prag

Bus

€ 47,-

14.12.25

Weihnachtsmarkt Schloss Moritzburg

Busfahrt

€ 34,-

15.12.25

Christmas Garden Plinitz

Busfahrt, Eintritt (16.30 Uhr), Abendessen

€ 85,-

31.12.25

Silvester im Stellmacherhaus in Zgorzelec

Busfahrt, Silvestermenü und Buffet, Musik, warmer Imbiss, Getränke inkl.

€ 140,-

17.11./21.1 / 22.12.01.26

100 Jahre Grüne Woche

Busfahrt, Eintritt

€ 55,-

07.02.26

Raub der Sabinerinnen in der Comédie in Dresden

mit Tom Pauls (15.00 Uhr) Busfahrt, Eintritt, Abendessen

€ 99,-

08.03.26

Frauentag-Feuerzangenbowle in der Comédie Dresden

Busfahrt, Mittagessen, Eintritt

€ 99,-

15.03.26

Internationale Musikparade in Cottbus

Busfahrt, Eintritt K3

€ 89,-

18.04./ 02.05.26

Saisoneroöffnungsfahrt- Start in die Saison 2026

Busfahrt, Mittagessen, Rundfahrt, Kaffeetrinken, Extras

€ 90,-

04.05.26

Schlagerspektakel- Gasthof Meissner Blick

Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeetrinken

€ 85,-

08.05.26

Muttertag- Ein Kessel Buntos

auf dem Butterberg in Bischofswerda, Busfahrt, Mittagessen DDR-Kessel-Buntos Comedy Show, Kaffeetrinken

€ 95,-

Anmeldung:

Teich-Touristik

Görlitzer Str. 10, 02906 Niesky,

Tel. 03588 201693

Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Preis pro Person

Teich-Touristik

GÖRLITZER STR.10 | 02906 NIESKY

WWW.TEICH-TOURISTIK.DE

03588-201693

Gesundheit

Ist das Deutschlands neues Lieblings-Gel?

Chemische Gele fallen zurück, CBD boomt – das ist die Nr. 1* aus der Apotheke

Ob Schmerz- oder Muskelgel: Die Auswahl ist groß, die Versprechen sind laut. Und es kommen immer mehr neue Gele hinzu. Kein Wunder, dass Verbraucher immer verunsicherter sind, welches das richtige Gel für sie ist. Wir verraten deshalb endlich die harten Fakten, an die Verbraucher sonst nicht rankommen.

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

Es gibt sie als Creme oder Gel, chemisch oder pflanzlich – und

in unterschiedlichen Preisklassen. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meisten? Offizielle Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt nur ein einziges Produkt die meisten Käufer.

Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen

aus den Apotheken. Das Institut IQVIA* erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Im Vergleich zu damals kauft heute jeder 5. kein chemisches Gel mehr. Nur eine Kate-

gorie wächst unaufhaltsam. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD, hier haben sich die Verkaufszahlen verdoppelt!

Rubaxx CBD Gel:

Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meistverkaufte CBD Gel in deutschen

Apotheken*. Trotz vielen Nachahmungen und neuen Produkten, ist kein CBD Gel so beliebt bei Verbrauchern wie das Rubaxx Cannabis CBD Gel. Rubaxx überzeugt nicht nur durch einen sehr hohen CBD-Gehalt. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.

Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx Cannabis CBD Gel hochdosiertes, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO₂-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Cannabis CBD Gel

(PZN 18731655)

www.rubaxx-cannabis.de

ANZEIGE

Das Nr.1* CBD GEL

RubaXX®

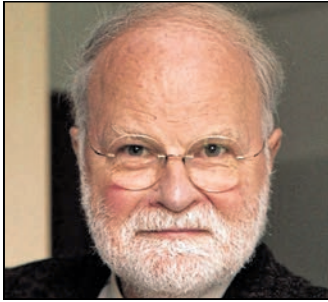
* CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • ** Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

22578901_001825

Gesellschaft

Hedwigsempfang 2025 in Cottbus

Cottbus. Der diesjährige Hedwigsempfang des Bistum Görlitz findet in diesem Jahr am **16. Oktober**, dem Hochfest der Bistumspatrinin, in Cottbus statt. Der Abend beginnt mit der Heiligen Messe um 18.00 Uhr in der Cottbuser Propsteikirche, gehalten von Bischof Wolfgang Ipolt. Den Festvortrag um 19.30 Uhr beim anschließenden Empfang im Weltspiegel-Kino in der Nähe der Propsteikirche hält der Buchautor, Theologe und Psychotherapeut Dr. Manfred Lütz. Seine Ausführungen stellt er unter das Thema „Der Sinn des Lebens“. Der Hedwigsempfang wird jährlich vom Bistum Görlitz um den Gedenktag der Heiligen Hedwig ausgerichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Karten sind im Seelsorgeamt des Bistum Görlitz in der Carl-von-Ossietzky-Straße 41 in Görlitz erhältlich und können unter www.bistum-goerlitz.de/karten-hedwigsempfang reserviert werden.



Dr. Manfred Lütz Foto: PR

Wirtschaft

Hausflurflohmarkt

Görlitz. Im Hausflur Krölstraße 38, findet am **11. Oktober**, 16.00 bis 15.00 Uhr, ein Flohmarkt statt. Ein Teil des Erlöses geht an Ärzte in der Dritten Welt.

Freizeit

Puzzles tauschen und „flache Erde“

Görlitz. Die Puzzletauschbörse kehrt zurück. Nach einer ersten Veranstaltung im vergangenen Jahr lädt die Stadtbibliothek Görlitz Puzzlefreunde erneut ein. Die Tauschbörse findet am **11. Oktober** zur regulären Öffnungszeiten von 9.00 bis 12.00 Uhr statt und bietet Gelegenheit, frischen Wind in den eigenen Puzzlebestand zu bringen. Jeder kann eigene Puzzles mitbringen, die in einem guten Zustand und vollständig sind, um diese gegen andere zu tauschen. Zusätzlich wird ein Überraschungspuzzle zur Verfügung stehen, an dem sich alle Besucher beteiligen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am **13. und 17. Oktober** stehen an gleicher Stelle ab jeweils 16.00 Uhr Spielbegeisterten ab zwölf Jahren abwechslungsreiche Nachmittage offen. Vorge stellt werden dabei unter anderem bekannte Spielertitel wie Wizard, Lobo 77, Pictures, Zug um Zug und Mischwald. Im Anschluss können die Spiele bis 20.00 Uhr ausprobiert und in geselliger Runde gespielt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung muss wohl unter der Telefonnummer (03581) 767 27 30 oder per E-Mail an m.frenzel@goerlitz.de spätestens über das Wochenende erfolgen, denn die Stadtbibliothek teilte der Redaktion nach Redaktionsschluss vor der letzten Ausgabe mit, dass eine Anmeldung bis zum 10. Oktober erfolgen solle. Das ist vom zeitlichen Ablauf aber natürlich unsinnig, sofern die Stadtbibliothek tatsächlich Anmeldungen wünscht.

Ohne entsprechendes Manko geht es eine Woche später auf eine andere Entdeckungsreise in der Stadtbibliothek: Vom **20.**



Fragment der BibliothekFoto: tsk

bis 25. Oktober warten geheimnisvoll verpackte Bücher auf neugierige Leser. Statt nach Cover oder Klappentext zu entscheiden, geben nur wenige Hinweise auf den Umschlägen eine vage Richtung vor. Wers sich darauf einlässt, hat die Chance, einen bislang unbekannten Autor oder eine literarische Kostbarkeit zu entdecken, die sonst vielleicht verborgen geblieben wäre.

Eine mit 3,50 Euro kostenpflichtige Veranstaltung gibt es mit Jörg Hertel zudem bereits am **14. Oktober**, 15.00 Uhr. In seinem Vortrag nimmt er Zuhörer mit auf eine Reise über die Ozeane und Nebenmeere unserer Erde. Zu der Veranstaltung heißt es tatsächlich: „Rund erscheint unser Heimatplanet aus der Ferne, doch bei näherer Betrachtung zeigt sich eine faszinierende, zerklüftete Oberfläche, die sich von den gewohnten Vorstellungen entfernt. Hertel wird eindrucksvoll demonstrieren, dass das Erleben von Wasser und Küsten nicht nur die 'Scheibentheorie' untermauert, sondern auch tiefere Einsichten in die Komplexität unserer Welt ermöglicht. Im Verlauf des Vortrags überquert er (fast) alle Ozeane, durchlebt stürmische Zeiten und stille Flauten, während er die Geschichten der von ihm besuchten Orte beleuchtet. Unter den vorgenannten Kontaktmöglichkeiten kann man sich zu dieser Veranstaltung einen Platz.

tsk

Verkehr

Bauarbeiten an S121 in Jahmen

Jahmen. Bis **11. Oktober**, 12.00 Uhr, wird die S 121 kurz vor der Schranke in Jahmen in Fahrtrichtung Jahmen (also Kaschel-Klitten) für Bauarbeiten gesperrt. Hingegen sei die andere Richtung Klitten-Kaschel befahrbar, interpretiert Kreispressesprecher Kevin Schlei, der am Mittwoch hinzufügte, dass bei schlechter Witterung ein Verschieben der Asphaltarbeiten auf den Wochenanfang, also ab 15. Oktober, noch denkbar sei. Ein Umfahrung über Klein Oelsa werde jedenfalls empfohlen.

Kriminalität

Einbruch scheitert in Groß Radisch

Groß Radisch. Langfinger haben in der Nacht zu Sonntag versucht, in ein Wohnhaus in Groß Radisch einzubrechen. Den Tätern gelang es offenbar nicht, ins Innere des Gebäudes zu kommen. Gestohlen wurde nichts. Der Sachschaden blieb mit rund 50 Euro gering.

Gesellschaft

Vortrag über den Buddhismus

Görlitz. Bei den Diamantweg-Buddhisten hält Reiselehrer Martin Borsum einen Vortrag über „Buddhismus im Alltag“. Dieser findet am Freitag, dem **17. Oktober**, 20.00 Uhr, in Görlitz in der Landeskronstraße 36 im Hinterhaus statt. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Die auf beiden Seiten von Görlitz tätigen Diamantweg-Buddhisten der Karma-Kagyü-Linie e.V. sind seit 2004 in der Lausitz aktiv.

Gebelziger Ex-Schüler in Erinnerungen



Hohendubrau. Rund 350 Besucher kamen zum 1. Gebelziger Schultreffen – eine Zahl, die selbst die Organisatoren und die vielen Helfer überraschte. Beteiligt an der Vorbereitung waren der Dorfclub Dauban e.V., der Dorf- und Heimatverein Gebelzig e.V., der Dorfclub Sandförstgen e.V., der Kultur- und Heimatverein Groß Radisch e.V. sowie das Vorlese team der Heimats tute Hohendubrau IG. Viele ehemalige Schüler und Lehrer der Volksschule Gebelzig (ab 1949) und der Polytechnischen Oberschule Gebelzig (bis 1992) kamen mit ihren Partnern und freuten sich auf ein Wiedersehen nach vielen Jahren und Jahrzehnten. Die verschiedenen Schuljahrgänge trafen sich separat im Dorfgemeinschaftshaus (Foto) oder im Festzelt. Großen Anklang fanden auch die Führungen durch das sanierte Schul- und Schlossgebäude sowie eine Fotoschau über den Wandel des Hauses zu einer modern ausgestatteten Grundschule.Foto: Bernhard Donke

Geschichte

Einblicke in das Stadtarchiv

Görlitz. Das Görlitzer Ratsarchiv am Untermarkt 6-8 öffnet seine Türen unter dem Titel „Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“ am **14. Oktober**, 17.00 Uhr. Stadtarchivar Siegfried Hoche nimmt die Teilnehmer mit auf eine historische Spurensuche und präsentiert Originaldokumente aus der Zeit des Na-

tionalsozialismus bis hin zur friedlichen Revolution 1989. Gezeigt werden Fotografien, Verwaltungsunterlagen, Personalakten, Tagebücher und persönliche Erinnerungsberichte. Beleuchtet werden dabei auch die Verstrickungen und das Verhalten von Görlitzern in verschiedenen politischen Systemen.

Politik

Sprechstunde seitens der CDU

Görlitz. Der CDU-Kreisverband Görlitz und der CDU-Bundestagsabgeordnete Florian Oest laden am Samstag, **11. Oktober**, von 9.00 bis 11 Uhr, zu einer öffentlichen Sprechstunde auf den Görlitzer Postplatz, Ecke Berliner Straße ein. Auch kommunale Mandatsträger der Union sind dann vor Ort ansprechbar.

Polizei

Pkw landet im Straßengraben

Görlitz. Ein Opel Zafira ist am Sonntag, 5. Oktober, um 20.30 Uhr, von der B 115 abgekommen und im Straßengraben gelandet. Der 78-jährige Fahrer und seine 76-jährige Beifahrerin blieben unverletzt. Der Sachschaden belief sich auf rund 1.000 Euro.

Kriminalität

Baustellendiebe wurden gestoppt

Görlitz. Ein Zeugenhinweis hat Beamte des örtlichen Revi ers am Montag, 6. Oktober, gegen 21.00 Uhr, auf eine Baustelle an der Girbigsdorfer Straße in Görlitz geführt. Wie der Polizei bekannt wurde, sollten sich zwei Menschen auf einem Baukran befinden haben. Die alarmierten Polizisten stellten kurze Zeit später einen 32- und 39-jährigen Mann. Im Rucksack der Tatverdächtigen fanden die Uniformierten unter anderem Werkzeuge im Wert von rund 75 Euro. Die Ordnungshüter stellten das vermeintliche Diebesgut sicher und fertigten eine Anzeige.

In Gedenken an unsere Lieben

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Plötzlich und unerwartet, für alle unfassbar, verstarb unsere liebe Mutti, Schwiegermutter und Oma

Gerda Schmidt

geb. Tischer
geb. 10.07.1935 gest. 01.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Söhne Frank, Lutz,
Bernd und Steffen mit Familien
Deine Enkel Sebastian, Dennis, Christoph und Leon

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

22773401_001825



Die Mutter war 's, was braucht 's der Worte mehr. Ein arbeitsreiches Leben voller Liebe und Güte hat sich erfüllt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Else Osses

geb. Wilhelm
* 03.03.1938 † 04.10.2025

In liebevoller Erinnerung
Sohn Siegfried
Tochter Sylvia mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Niesky.

Bestattungshaus Barthel

22702701_001825

Man liebt seine Mutter fast ohne es zu wissen und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie leben ist. Doch man spürt bis zum Augenblick der letzten Trennung nicht, wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen.

Hannelore Altmann

geb. Gohr
* 15.10.1950 † 21.9.2025

In liebevoller Erinnerung
Tochter Sabine und Daniel mit Maya
Bruder Hansi und Bärbel mit Familie
ihre beste Freundin Gitti
Karin mit Ivonne und Manuela
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17.10.2025, 13.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zur letzten Ruhestätte.

22284301_001825

Du liebe Mutter bist nicht mehr, Dein Platz in unserem Haus ist leer. Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Nun hast Du Frieden und auch Ruh', unsere Liebe deckt Dich zu.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Sigrid Mirschel

geb. Mühle
* 08.05.1947 † 26.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Karsten
Deine Tochter Cornelia mit Heinfried
Deine Enkelin Aileen mit Christoph
Dein Enkel Nico
Deine Urenkelin Emma
Dein Bruder Manfred mit Gudrun

Zodel, Görlitz, Sohland/a.R., Dresden, Münster

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 27.10.2025, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Zodel statt.

Bestattungshaus Fieber

22501701_001825

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ihr liebes Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Waltraud Penk

* 01.11.1931 † 06.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Sohn Hans-Joachim mit Familie
Tochter Monika mit Familie
sowie alle Anverwandten

Niesky, im Oktober 2025

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15.11.2025, 11.00Uhr auf dem Waldfriedhof Niesky statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

22702601_001825

Seid nicht traurig, wenn ihr an mich denkt, sondern habt ein Lächeln im Gesicht und erinnert euch an die schönen Stunden, die wir miteinander verleben durften.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutti und Cousine

Margitta Kupke

geb. Knothe
* 10. Oktober 1944 † 3. Oktober 2025

Immer in unseren Herzen
Ehemann Klaus
Tochter Andrea
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20.10.2025, 13.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

22703001_001825

In Gedenken an unsere Lieben

„Traurig, dich verloren zu haben.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.
Bewahrt, für immer in unseren Herzen.“

In Liebe nehmen wir Abschied von

Gisela Suttmann, geb. Entrich
* 26.1.1955 † 22.9.2025

In stiller Trauer
Ehemann Dietmar,
Söhne Frank u. André mit Familie
Schwester Sylvia mit Familie

22563201_001825

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.

Hiermit danken wir allen, die uns durch Gespräche,
Briefe und Geldzuwendungen in den vergangenen
schweren Tagen und Wochen beim Abschied von Frau

Annemarie Lehmann

zur Seite standen und mit uns fühlten.

Ihre
Söhne Ingolf und Matthias mit Elke
Anton, Moritz, Marcel, Mirjam und Livia

Waldhufen, im Oktober 2025

22405001_001825

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim
Abschiednehmen von unserem lieben

Uwe Bock

auf so vielfältige Weise zuteilwurde, bedanken wir
uns auf diesem Wege bei allen ganz herzlich.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Nicole und
Lebensgefährtin Ute
im Namen aller Angehörigen

22597701_001825

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau und Mutti, Schwester,
Schwägerin und Tante



Anneli Steiche

geb. Herter
* 05.01.1954 † 30.09.2025

In stiller Trauer:
Ehemann Jürgen
Sohn Toni
und alle Angehörigen

Mücka, im September 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 23.10.2025, 13 Uhr auf dem Friedhof in Mücka statt.

22639101_001825

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutti und Omi

Edith Jäkel

möchten wir uns auf diesem Wege bei
allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn in Niesky und Reichenbach
für die herzliche Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegeteam Romanek,
dem Hospiz „Haus am Wege“ in Niesky,
dem Bestattungsunternehmen
Eva-Maria Hinz insbesondere der
Rednerin Frau Tempel für die
warmherzigen Worte.

In liebevoller Erinnerung:
Ihr Sohn Marko mit Familie



22715101_001825

Wer die Liebe kennt,
weiß was wir verloren haben.

Petra Morgenstern

geb. Lißke
* 18.05.1966 † 03.10.2025

Wir vermissen dich so sehr
Dein Johannes
Jenny mit Bernd und
deine, dich liebenden Enkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 25.10.2025, 11 Uhr auf
dem Friedhof in Baruth, im kleinen Kreis, statt.

22757801_001825

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante



Erika Vogt

geb. Thiemann
* 08.10.1941 † 29.09.2025

In liebevoller Erinnerung:
Dein Sohn Udo
sowie alle Angehörigen

Rudaucken, im September 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,
dem 18.10.2025, 11 Uhr von der Kirche in Gebelzig aus statt.

22524001_001825

Uwe Adrian

* 10.2.1959 † 9.9.2025

Wir sind gerührt und getröstet
von eurer herzlichen Anteilnahme
und der Begleitung zur letzten
Ruhestätte von unserem
lieben Uwe.

Danke: Dr. Diedtemann und Team
Danke: Diakonie Sozialstation Görlitz
Windmühlenweg und Kodersdorf
Danke: Storchennest, Familie Klose
Danke: Blumenhaus Färber
Danke: Pfarrer Lichterfeld

Ronny und Brigitte Adrian



22745801_001825

Unfassbar und voller Schmerz
müssen wir das
Unbegreifliche annehmen.

Unser geliebter Sohn

Roland Nitsche

* 11.04.1968 † 27.09.2025

ist plötzlich und völlig unerwartet aus dem Leben
gerissen worden. Sein Lachen, seine Güte und
seine Liebe werden uns unendlich fehlen.



In tiefer Trauer
Seine Eltern Ruth und
Rainer Nitsche

Die Trauerfeier findet am
Dienstag, den 28.10.2025,
um 11.00 Uhr in der
Kapelle auf dem Friedhof
Rauschwalde statt.

22745401_001825

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner
lieben Ehefrau, unserer Mutti, Oma und Uroma

Anneliese Nelamischkis

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Ehemann Werner und Familie

Ober Prauske, im Oktober 2025

22565201_001825

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme,
die uns durch stillen Händedruck,
liebevolle Worte, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur
letzten Ruhestätte von unserem lieben

Wolfgang Pilz

entgegengebracht wurden, danken wir
allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Wunsch für
die liebevolle Betreuung, der Gärtnerei Jonathan,
dem Trauerredner Herrn Lehmann,
dem Trompeter Herrn Bewerich,
der Gaststätte „Zur alten Freundschaft“
sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

Görlitz,
im Oktober 2025

Seine Ehefrau Ingrid
Kinder Frank-Rainer und Heike mit Familien

22514501_001825

Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis genommen ward die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer

Erika Schubert

geb. Brandt
* 24.9.1942 † 29.9.2025

In liebevoller Erinnerung
Sohn Romeo und Katrin
Sohn Jan und Conny
Tochter Heike und Torsten
Enkel Jeanette, Anette, Janine, Niklas
und Romy mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20.10.2025,
10.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt.
Im Anschluss geleiten wir die Urne zu
ihrer letzten Ruhestätte.

22747801_001825

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Danksagung

Es war überwältigend erleben zu dürfen, dass so viele Freunde,
Nachbarn, Bekannte, Kollegen und musikalische Wegbegleiter beim
Abschied unserer geliebten Ehefrau und Mama

Jeannette Tunsch

auf so vielfältige Weise Anteil genommen haben.
Wir danken von ganzem Herzen dafür.

Ein besonderer Dank gilt allen, die ihren schweren Weg
helfend und unterstützend begleitet haben:

Frau Dr. Kuscheck, Herrn Dr. Heuchel, dem Team der Universitätsklinik
Dresden, dem SAPV-Team Niesky und Herrn Dr. Ansorge
sowie dem Pflegedienst Kiese.
Ferner dem Bestattungshaus Barthel, Pfarrer Herrn Albrecht Bönisch,
der Blumengärtnerei Miethe und dem Bürgerhaus Niesky.

Sandro Tunsch mit Tochter Lisanne und Familie

See, im Oktober 2025

22471101_001825

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und
Schwester



Liesbeth Hübler

geb. Tolkmit
* 17.02.1932 † 29.09.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Renate mit Dieter
Deine Schwiebertochter Elke
Deine Enkel Lars mit Steffi, Marlen mit Ronny,
Lysann mit Manfred und Stephanie mit Roberto
Deine Urenkel Emily und Nander
Dein Bruder Reini

Die Trauerfeier an der Urne findet am 17.10.2025, um
13.30 Uhr im Gemeinderaum in Görlitz Weinhübel statt.

Bestattungshaus Fieber

22440401_001825

In Gedenken an unsere Lieben



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Olaf Paetzoldt
* 02.04.1962 † 17.09.2025

Wir vermissen Dich so sehr
Deine Dich immer liebende Kerstin
Deine Söhne Janot mit Evelyn und Roger mit Jenny
Deine Enkelkinder
Deine Mutti Ursula mit Lothar
Dein Vati Werner
sowie alle Anverwandten und Freunde

Am Freitag, den 24.10.2025, um 11.00 Uhr wollen wir gemeinsam bei einer Trauerfeier im Bestattungshaus Fieber in Markersdorf Abschied nehmen.

Die Beisetzung der Urne findet im Anschluss im engsten Familienkreis statt. Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

Bestattungshaus Fieber
22441101_001825

Weinet nicht, ihr Lieben.
Gönnt mir nun die ewige Ruh',
denkt, wie ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer herzensguten Mutti, Oma und Uroma

Helga Linke
geb. Dost
* 30.12.1941 † 14.9.2025

In liebevoller Erinnerung
ihr Herbert
Tochter Ramona
Enkel Robert und Alina mit Damian
Enkelin Romy und Sven

Die Beisetzung der Urne fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Fieber
21679701_001825

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg der Freiheit und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Rolf Jannasch
* 31.08.1939 † 30.09.2025



In stiller Trauer
Mario mit Ina
Marika mit Gunther
Deine Enkel Manuel,
Theresa mit Sebastian, Philipp
Deine Urenkel Edgar und Erna

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Fieber
22496701_001825

Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Peter Kraft

Danke sagen wir allen, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Reichenbacher Pflegedienst, Frau Dr. Krahel, Frau Dr. Fischer und dem Palliativteam vom St. Carolus KH mit Herrn B. Schmuck, den Falk-Fahrern Enrico und Michael, der Trauerrednerin Mandy Krausen, dem Bestattungshaus Fieber und dem Solobläser Björn Bewerich.

Im Namen aller Angehörigen
seine Kinder Diana, Silvana und Danilo mit Familien

Bestattungshaus Fieber
22446101_001825

Tag und Nacht

Wenn ich an Dich denke,
ist da immer ein Lächeln
und ein bleibender Hauch
von Traurigkeit und Sehnsucht.

Doch eines ist gewiss,
wann immer ich an Dich denke,
denkst Du an mich

Petra Franziska Killinger

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Peter Starke

Ein besonderer Dank gilt der Altenpflege Lausitz GmbH, Herrn Dipl.-Med. Zange mit seinem Team, dem Krankenhaus Emmaus, der Diakonie-Sozialstation Niesky, dem Krankenhaus Weißwasser, dem Redner Herrn Arlet, dem „Gänseblümel“, dem Café „Time Out Moments“ sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Rita
Tochter Jana mit Familie
Rietschen, im Oktober 2025

Bestattungshaus Barthel
22500601_001825

Ein Teil von uns ist mit dir gegangen, aber deine Liebe und Fürsorge werden für immer in unserer Familie weiterleben.

Unsere Herzen sind voll Traurigkeit über den Tod unserer herzensguten



Siglinde Lohse
geb. Kerner
* 9.9.1934 † 23.9.2025

In liebevoller Erinnerung und dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen Abschied
ihr Ehemann Günter
Tochter Martina mit Michael
Tochter Andrea
Tochter Heike mit Frank
Enkel Katja mit Jörg, Benjamin mit Lisa,
Lisa mit Pirkko
Urenkel Klara, Paula, Frida, Charlie und Johanna
Schwester Brigitte mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

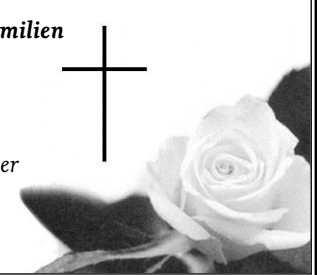
Bestattungshaus Fieber
22287601_001825

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn!
Er wird es wohl machen. Psalm 37,5

Christa Gehler
geb. Heimann
* 12.12.1937 † 16.9.2025

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Arno Heimann
Ingolf und Dorthee Heimann mit
Kristina, Johannes, Miriam und Familien
Peter Nitschke und Familie
Bärbel Schmidt und Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17.10.2025, 12.30 Uhr im Görlitzer Krematorium statt. Im Anschluss geleiten wir die Urne zu ihrer letzten Ruhestätte.



Danksagung

„Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, stille Umarmungen, tröstende Worte, Blumen sowie Geldzuwendungen beim Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann

Eberhard Dubsky

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein Dank gilt auch dem Bestattungshaus Barthel, dem Redner Herrn Arlet, dem Café Becker, der Gärtnerei Miethe, Physiotherapeutin Johanna sowie der Ergotherapeutin Frau Lehmann.

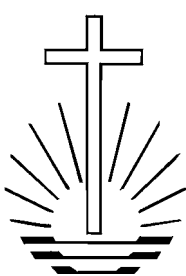
Ein besonderer Dank gilt unserer Enkeltochter Lara, die uns in den schweren Stunden des Abschieds stets zur Seite stand.

In liebevoller Erinnerung
Deine Jutta
Söhne André und Lars
Niesky, im Oktober 2025



Auferstehung ist unser Glaube
Wiedersehen unsere Hoffnung
Gedenken unsere Liebe.
Augustinus

Herzlich danken wir ALLEN, die unseren lieben Vater und Opa, Bruder, Cousin, Onkel, Freund und Nachbarn



Lothar Wehle

auf dem letzten Wegstück seines Lebens mit Gebet, helfender Hand und liebevoller Gemeinschaft begleiteteten und ihm damit eine noch so gesegnete Zeit schenkten.

Danken möchten wir auch für alle Anteilnahme nach seinem Heimgang, die uns in so vielfältiger Weise entgegengebracht wurde und allen, die zu einem würdigen Abschied beigetragen haben.

Kathrin Ehrenberg
im Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus Fieber
22566701_001825

ES TUT WEH,
SAGT DAS HERZ.
ES WIRD VERGEHEN,
SAGT DIE ZEIT.
ABER ICH KOMME IMMER WIEDER,
SAGT DIE ERINNERUNG.



Nach einem langen Leben voll Pflichterfüllung, Liebe und Hingabe nehmen wir Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Gisela Wobus
geb. Schubert
geb. 23.06.1938 gest. 24.09.2025

In stiller Trauer:
Ute und Frank Kern im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24.10.2025, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Fieber
22451501_001825

Das Leben ist vergänglich,
doch Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.

Danksagung

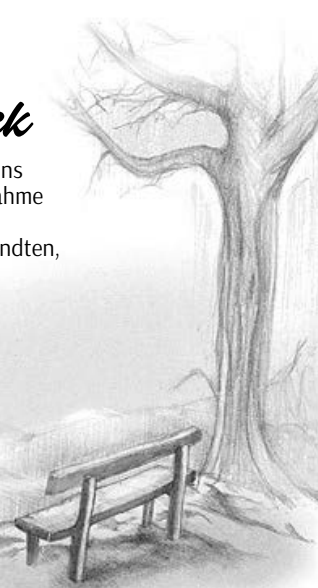
Nachdem wir Abschied von

Hartmut Ryback

genommen haben, bedanken wir uns für die lieben Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzusendungen, bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Großhain, dem Bestattungshaus Barthel, dem Redner Herrn Arlet, der Gärtnerei Miethe sowie dem Restaurant bei Sonntags.

In liebevoller Erinnerung
Töchter Cornelia und Kerstin
mit Familie
See, im August 2025



Sie suchen eine Hausverwaltung oder einen Hausmeisterdienst. Wir haben noch Kapazitäten frei. E-Mail: info@mietundservice24.de ☎ (0 35 81) 7 66 88 99

Beratung zur Pflegegradbeantragung und Leistungen der Pflegekassen bei bestehendem Pflegegrad. HSR-Oberlausitz Pflege und Betreuung GmbH & Co.KG Terminvereinbarung unter 035829/61301 ☎ 0 17 18 18 37 67

WA
ULI
SAU
REDE
MEGA
ANTH
GTH
MEDIC
KAGEL
UNO
HENGST

ADRIA
KRIEG
DEVOT
NIKI
TEE
M
T
SIR
IGA
ITH
H
M
CUS
TALMI
AST
OFEN
STNA

PH
LEHRE
KRIE
DELIK
OSLO
GATTER
RIT
NEO
DER
SIEB
RIO
ENG
OKE
BETEN
MI
AST
ANA
GER

Lösung
unseres
letzten
Rätsels

W
A
D
R
I
A
L
E
H
R
E
R
U
L
I
K
R
I
E
G
E
R
S
A
U
N
I
K
I
O
S
L
O
G
A
T
T
E
R
R
E
D
E
M
E
G
A
N
T
H
I
S
I
R
G
I
G
A
T
H
M
C
U
S
B
E
T
E
N
M
E
D
I
C
U
S
T
A
L
M
I
B
K
A
G
E
L
U
N
O
O
F
E
N
S
T
N
A
G
E
R

Impressum: **OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER**
Erscheinungstag: einmal wöchentlich, samstags
Verteilung: kostenlose Verteilung an wirtschaftlich erreichbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz
Auflage: 225.696 verteilte Exemplare
Oberlausitzer Kurier: Bautzen, (52 578), Löbau (33 462), Zittau (33 459), Kamenz (33 587), Bischofswerda (17 389), Niederschlesischer Kurier: Görlitz (33 587), Niesky (16 089)
Verlag: Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH 02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 4 Telefon (0 35 91) 48 17-0 Telefax (0 35 91) 48 17-99 02626 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon (0 35 91) 47 52-0 Telefax (0 35 81) 47 52-73
Geschäftsführung: Michael Scholze, Enrico Berger
Anzeigenleitung: Michael Scholze
Redaktionsleitung: Enrico Berger
Redaktion: Uwe Meschner, Stefan Linke Tili Scholtz-Knobloch Kontakt: redaktion@LN-Verlag.de
Druck: DDO Druck GmbH 01129 Dresden, Meinelstraße 2
Zustellung: LN Zustellung & Service UG Telefon (0 35 91) 48 17-13
Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr, bei Feiertagen Abweichung möglich
Es gilt die Preisliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.03.2024.
Nachdruck oder Weiterverbreitung von Anzeigen, Grafiken und/oder Artikeln, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig.
Für die Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen die Redaktion und Inhalte von auf im redaktionellen Teil veröffentlichten Internet-Seiten übernimmt der Verlag ebenfalls keine Haftung.

Wissenschaft/Gesellschaft

Bewusstsein, Gottesbeweise, Physik und Endzeitprophetie

■ **Görlitz hat dank Jacob Böhme einen besonderen Rang bei der Interpretation der Rolle des Menschen in der Schöpfung. Auch wenn Böhme selbst gar nicht – oder doch beiläufig – zur Sprache kommen sollte, tragen gleich vier Thementage dieser Tradition in Görlitz und Reichenbach Rechnung.**

Görlitz/Reichenbach. Was ist Bewusstsein? Das fragt der Görlitzer Lester Balz bei einem Vortrag am Freitag, den **17. Oktober** in der Görlitzer Kaffeerösterei Büttner in der Rauschwalder Straße 48 a um 18.30 Uhr und geht dabei auf Fragestellungen ein wie: Wirklichkeit, was wirkt denn da? Warum meditieren Menschen? Was haben der Placebo- und Nocebo-Effekt, weiße Magie und schwarze Magie mit Bewusstsein zu tun? Der Eintritt kostet 20 Euro.
Eine dezidiert religiöse Sichtweise im gleichen Kontext kann man vom **24. bis 26. Oktober** ebenfalls in Görlitz erhalten. Beim Themenwochenende „Wissenschaft und Glaube“ im Gemeindezentrum Tivoli in der Dr.-Kahlbaum-Allee 14 steht die Frage im Mittelpunkt, ob es jenseits der drei für uns fassbaren Dimensionen noch etwas gibt, das von Messgeräten dieser Welt nicht erfasst werden kann. Referent des Wochenendes ist Werner Gitt. Dieser ist Diplom-Ingenieur, ehemaliger Professor für Nachrichtentechnik an der Technischen Hochschule Karlsruhe und Experte für Informationstheorie. Mit naturwissenschaftlicher Präzision und philosophisch-theologischer Perspektive regt er auch auf Youtube bekannte Wissenschaftler dazu an, Grenzen des Denkens zu hinterfragen und die Frage nach Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens neu zu betrachten. Wer seine Vorträge be-



Jacob Böhmes Weltsicht in einem Gemälde des schlesischen Malers Henryk Waniek im Schlesischen Museum – allerdings nicht in Görlitz sondern in Kattowitz
Foto: Klaudia Kandzia

sucht, wird vertraute Zusammenhänge – ob religiös oder nicht – in einem ganz neuen Licht sehen. Am Freitagabend, 20.00 Uhr, spricht er unter dem Titel: „Herr über Raum und Zeit – Betrachtung der Dimensionen“. Am Samstagabend, 20.00 Uhr, behandelt er „Herkunft und Ziel des Menschen aus Sicht der Naturgesetze der Information“. Den Abschluss seiner Betrachtungen liefert er am Sonntag, 11.00 Uhr, im Gottesdienst mit dem Thema „Der Gottesbeweis durch die Liebe“.

Im Geiste von Planck, Pasteur und Heisenberg

Werner Gitt folgt mit seinen Indizienketten quasi Physik-Nobelpreisträger Max Planck, der sagte: „Für den gläubigen Menschen steht Gott am Anfang, für den Physiker am Ende aller seiner Überlegungen“ oder dem Begründer der Mikrobiologie Louis Pasteur, der ähnlicher Erkenntnis folgte, wenn er formulierte: „Ein wenig Wissenschaft entfernt von Gott, aber viel Wissenschaft führt zu ihm zurück.“ Der oft genannte Spruch „Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissen-

schaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott“, scheint hingegen kein belegbares Originalzitat Werner Heisenbergs – ebenfalls deutscher Physik-Nobelpreisträger – zu sein, sondern eine spätere Zuschreibung, die gleichwohl zu Heisenberg passt. Am **Samstag, 25. Oktober**, steht die Veranstaltung jedoch in gewisser zufälliger Konkurrenz zu einem von der Adventgemeinde Reichenbach organisierten Studientag. Zu diesem konnte der ebenso renommierte Autor und Redner Dr. Gerhard Padderatz ins Via Regia Haus in Reichenbach gewonnen werden. Thema des Tages sind „Weltgeschichte und Weissagung – uralte Vorhersagen und aktuelle politische Entwicklungen“. Dr. Padderatz deutet aktuelle politischen Entwicklungen, insbesondere in den USA vor dem Hintergrund biblischer Weissagungen. Gerhard Padderatz, studierte Geschichte, Theologie und Kommunikationswissenschaften und war viele Jahre als Dozent in Afrika und den USA tätig. In seinem Buch „Amerika: Mit Gewalt in den Gottesstaat“ zeichnete er bereits 2007 Entwicklungen nach, die heute in Politik und Gesellschaft der USA sichtbar werden. Heute ist er als Berater, Coach und Redner tätig und vermittelt komplexe Zusammenhänge auf anschauliche, nachvollziehbare Weise, bei der auch der Humor nicht zu kurz kommt.

Suchen die USA „mit Gewalt“ Weg in den Gottesstaat?

Der Studientag beginnt um 10.00 Uhr und führt in mehreren Einheiten durch die zentralen Themen: biblische Vorhersagen, ihre Relevanz für das eigene Leben, die Bedeutung

Herold			Bewohner eines Erdteils	Ost-europäerin	ein Schiff erobern	Zentralstern der Erde	Vorname von US-Filmstar Moore	Augenflüssigkeit	schmelzen (Schnee)
Stadt an der Ruhr					Drüsenabsonderung				
			Elektrizität				Tempelruinenstätte in Angkor	Titulierung	
Schweiz. Kanton						Stufe, Level			
Schicht in Indien									
			Golf-Staat Argonautenführer				britische Prinzessin		
bäuerliches Anwesen			Fluss durch Kufstein (Tirol)			Vater und Mutter			
biblische Figur			enges, tiefes Tal (span.)						
Autor von „Der Name der Rose“ †									
öliges Fischfett	alkohol. Hopfengetränk	Bär im „Beschun-gel-buch“							
Rennschlitten									
Schiff der Kolumbusflotte	Beweis der Abwesenheit	nicht diese, sondern ...			fertig kochen	Nachbildung	englisch: eins	Spaßmacher im Zirkus	
						Lurchtier			
Heirat	kurz für: etwas	zu keiner Zeit	in diesem, hierin				bereits	Wenduruf beim Segeln	
kalte Jahreszeit						hohe Männerstimme			
Hochschulreife (Kw.)			ehemaliger Schah Persiens				Männername		
sehen, filtern						Raum in der Scheune			

der USA im Endzeitgeschehen und aktuelle politische Strömungen, die im Kontext dieser Weissagungen zu verstehen sind. Neben den Vorträgen gibt es Pausen mit Verpflegung und Gelegenheit zu Diskussionen.
Die Teilnahme mit Verpflegung und Getränken kostet kostendeckend 10 Euro bzw. bei Anmeldungen nach dem 15. Oktober 12 Euro.
Anmeldung und weitere Informationen unter (035828) 15 49 70 oder Mail: eugpeltzar@gmx.de. Der Studientagen-det gegen 19.00 Uhr, so dass der freikirchliche Vortrag von Werner Gitt in Görlitz um 20.00 Uhr sogar noch erreicht werden kann. **Till Scholtz-Knobloch**

DAS GAB ES NOCH NIE

PERSONALKAUFTAGE

DO
16.
OKTOBER
9-18 UHR

FR
17.
OKTOBER
9-18 UHR

SA
18.
OKTOBER
9-18 UHR

MO
20.
OKTOBER
9-18 UHR

ÜBER 500 MÖBEL & KÜCHEN IN UNSERER AUSSTELLUNG

Sofas, Küchen, Wohnwände, Boxspringbetten, Kleiderschränke, Esszimmermöbel, Garderoben uvm.

Jetzt einkaufen zu Mitarbeiter-Preisen!

25%
HERSTELLER-RABATT

+EXTRA

20%
PERSONAL-RABATT

GUTSCHEIN
LIEFERUNG
GESCHENKT

EINLÖSBAR BIS 20.10.2025

Gültig beim Möbel- oder Küchenneukauf ab 1.000,- € Warenwert. Ausgenommen Montage. Keine Barauszahlung. Nur 1 Gutschein pro Person einlösbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

MARKERSDORF · Oldenburger Ring 13-15 · Tel.: 035829 / 645 0

GÖRLITZ KÜCHENFACHMARKT · Nieskyer Str. 100 · Tel.: 03581 / 765 998 7

Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr · www.multi-moebel.de

22648401_001825